



67. Jahrgang  
Dezember 2018 **12**

# DER HEIMATBOTE

*Zeitschrift des  
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp*



*Fröhliche Weihnachten!*

*Siehe Seite 6*

## Hoffest am Nienstedtener Marktplatz 18

Am Nienstedtener Marktplatz 18 wurde gefeiert. Nachdem nun auch das letzte Geschäft, der Friseursalon Pat (Siehe Bericht in der November-Ausgabe) eingezogen ist, wurde von Hörakustik Euphonia, PAT Friseur und den vier Naturheilpraxen im Hause zum Herbstfest eingeladen. Die Gastgeber feierten gemeinsam mit ihren Kunden und interessierten Nienstedtenern.

Es war herbstlich dekoriert und bei einem köstlichen Buffet von Edeka aus Ludwigslust trotzten die Besucher mit Sekt, warmen Suppen, Pizza und Kaffee/Kuchen dem etwas kühlen und regnerischen Wetter.

Die Gäste hatten die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen und sich über die unterschiedlichen Angebote zu informieren.

Schön, dass auch am Ende des Nienstedtener Marktplatzes wieder Leben eingezogen ist. Wir wünschen vor allem den neuen Jungunternehmerinnen einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

*Ihr flying dutchman (Text und Foto)*



## Naturheilpraxen am Nienstedtener Marktplatz 18

Es gibt jetzt vier Naturheilpraxen in diesem Haus. Der Eingang befindet sich zwischen Hörakustik Euphonia und Friseursalon PAT. Jede Praxis bietet in geschmackvoll eingerichteten Räumen unterschiedlichen Behandlungsgebiete:

### Silke Bartnick

Ostheopathie, Craniosacrale Therapie, Fußreflexzonenmassage, Kinesiologisches Taping und Dorn und Breuß. Frau Bartnick behandelt Säuglinge, Kinder und Erwachsene. Ausführliche Informationen unter: [www.silkebartnick.de](http://www.silkebartnick.de)

### Susanne von Ahn

Shiatsu, Ganzkörpermassagen, Rückenmassagen, Schulter-Nacken-Massagen, Schröpfmassagen mit dem Pneumatron, Medi-Taping nach Dr. Sielmann, Ohrakupunktur, Augendiagnose/Irisdiagnose, Homöopathie, Bachblüten, Schüßler-Salze und Phytotherapie.

Ausführliche Informationen unter: [www.heilpraxis-vonahn.de](http://www.heilpraxis-vonahn.de)

### Monika Maltz

Monika Maltz ist vor allem auf Magen, Darm Entzündungen, Schlafstörungen, Burn Out spezialisiert. Durch Blutwert und Darmfloraanalysen wird eine ausführliche Diagnose erstellt. Die Therapie erfolgt mit homöopathischen Mitteln sowie Ohrakupunktur und/oder eine Colon-Hydro-Therapie.

Ausführliche Informationen unter: [www.naturheilpraxis-monikamaltz.de](http://www.naturheilpraxis-monikamaltz.de)

### Susann Werner

Den Körper (oder Organismus) in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen, Blockaden erkennen und lösen, Leistungsfähigkeit stabilisieren und steigern, Stoffwechsel anregen und optimieren und Beschwerden und Krankheiten vorbeugen. Als Therapieschwerpunkte Stoffwechseleoptimierung (Gesund & Aktiv), medizinische Gewichtsreduzierung, Sanfte Wirbelsäulen-Therapie nach Dorn, Breuß-Massage, Phytotherapie (Pflanzenheilkunde) Akupunktur

und Taping.

Ausführliche Informationen unter: [www.susannwerner.de](http://www.susannwerner.de)

Die Naturheilkunde bietet einen Beitrag zu der Umwelt, weg von pharmazeutischen Medikamenten, die unsere Gewässer und die Umwelt verschmutzen. Hier wird ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und Erhaltung unserer Erde für die nächsten Generationen geleistet.



Von links nach rechts: Susanne von Ahn, Monika Maltz, Silke Bartnick, Susann Werner

Wir wünschen den Damen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

*Ihr flying dutchman (Text und Foto)*



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

*Seemann*  
& Söhne

**Bestattungen aller Art  
und Bestattungsvorsorge**

# DER HEIMATBOTE

## HERAUSGEBER:

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp  
Tel. 33 03 68 (Detlef Tietjen)  
Fax 32 30 35  
E-mail pfaugaby@web.de

## INTERNET:

www.nienstedten-hamburg.de

## VORSTAND:

Peter Schulz  
Peter Schlickerieder

## REDAKTION DIESER AUSGABE:

Gabriele Pfau (pfaugaby@web.de)  
Peter Schlickerieder

## GESCHÄFTSSTELLE:

Nienstedtener Str. 33  
22609 Hamburg

## SIE FINDEN NIENSTEDTEN IM

INTERNET:  
www.nienstedten.de

*Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.*

*Redaktionsschluss am 10. des Vormonats. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.*

**Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

**Wir freuen uns über jeden Beitrag unserer Leser.**

## KONTO:

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE44200505501253128175  
BIC: HASPDE3333

## VERLAG, ANZEIGEN UND HERSTELLUNG:

Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5  
21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

**Titel:** Mathilda

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



**VERLAG SATZ  
DRUCK KALENDER**

Markt 5 • 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**  
Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.**

**Die Sprechstunde am 27. Dezember fällt aus. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem 31. Januar 2019 in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33 statt.**

*Der HEIMATBOTE wünscht allen seinen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.*

## Adventskaffee

Die Kirchengemeinde Nienstedten und der Bürger- und Heimatverein Nienstedten laden auch dieses Jahr wieder zum gemeinsamen Adventsnachmittag ein.

Am **Dienstag, dem 12. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr** möchten wir mit Ihnen zusammen in der Aula der Schule Schulkamp bei Kaffee und Kuchen einen besinnlichen Nachmittag verbringen.

Mit einem Adventsprogramm werden uns die Kinder der Schule Schulkamp unterhalten. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, wir bitten Sie aber, sich im Kirchenbüro anzumelden. **Telefon 828744** (vormittags bei Frau Baumann).

Wir freuen uns auf Sie.

## Nienstedten Treff

Der Nienstedten Treff am 13. Dezember fällt aus. Der erste Nienstedten Treff im neuen Jahr findet am **Donnerstag, dem 10. Januar 2019** – wie immer im Marktplatz – statt.

## Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern“ unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Geert Becker  
Elke Günther  
Volker Luchterhand  
Ingrid Siebertz  
Dr. Christel Ufer  
Klaus Wankel

Christa Eggerstedt  
Prof. Jörg Jantzen  
Hans-Henning Lühje  
Holger Stein  
Sitta von Borcke  
Dr. Georg Winter

[www.der-heimatbote.de](http://www.der-heimatbote.de)



### Reisebüro von Daacke hat nun in Nienstedten eine Dépendance

Im März dieses Jahres ist das Reisebüro von Daacke mit einem Teil der 20 Mitarbeiter in die neuen Räumlichkeiten in der Georg-Bonne-Straße 98 gezogen und für Kundenbesuche geöffnet. In der dortigen Villa waren die Räumlichkeiten seit Ende 2017 renoviert und aus einem vorigen Wohnhaus in nun mehrere Büros und Beratungsräume umgebaut und eingerichtet worden. Dort werden die Kunden unter dem Titel „Private Travel“ empfangen. Julia Grube vom Reisebüro beschreibt es so:

„Für unsere Klientel mit dem Wunsch nach einer maßgeschneiderten, auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenen Reise abseits des touristischen Angebotes haben wir unsere neuen Räume gestaltet. In einer privaten Umgebung beraten wir die Kunden, zeigen ihnen Impressionen ihres Reisezieles und planen die Reise von Anfang an. An unserem neuen Standort sind wir selbst als Veranstalter tätig und möchten uns bewusst von der klassischen Vermittlertätigkeit des Reisebüros absetzen. Unsere Kunden finden dort Experten



für Afrika, Indien und Indochina, sowie die Kreuzfahrt-Spezialisten und die Gruppenabteilung.“

### Kinderkrippe mit eigenem Dorfplatz

Ende Oktober war es so weit. Nach sieben Monaten Bauzeit strahlte das neue Gebäude und der kleine sogenannte Dorfplatz vor der neuen Krippe in der Mittagssonne. Freuen können sich alle Nienstedtener, denn dank der geschickten architektonischen und landschaftsplanerischen Gestaltung ist zwischen Krippe, Kirchenbüro, Jugendhaus und Restaurant „Marktplatz“ ein großzügiger, neuer Platz mitten im Dorf entstanden, der auch Konfirmanden und Besucher des Kirchenbüros und des angrenzenden Restaurants zum Verweilen einlädt.

Die neue Krippe ist eine Dépendance der Evangelischen Kita in der Rupertistrasse. 15 Kinder von 0 bis 3 Jahren finden hier einen Platz.

Der Eigentümer und Träger des Hauses ist die Kirchengemeinde Nienstedten. Die Kosten für den Bau des Hauses liegen bei etwa 400 Tausend und die Kosten für das ganze Ensemble (eine Abwasseranlage und der Dorfplatz sowie die Zufahrt entlang des Restaurants „Markt-

platz“) bei etwa 850 Tausend Euro. Hinter dem Neubau ist ein großzügiger Spielplatz mit großem Sandplatz angelegt worden.

Das Haus wurde von der freien Architektin Catrin Schaub entworfen und von den Firmen Cordes Holzbau, Rothenburg-Wümme und Holzstengler Bau gebaut. Für die Außenanlagen waren die Firmen M+S und Behren zuständig.

Zur Einweihung waren viele Vertreter der Bauherren, die Pastoren der Evangelischen Kirchengemeinde Nienstedten, die Architektin Frau Schaub und die Vertreter der Firmen, die zum Bau beigetragen haben, gekommen.

Unter den Gästen waren auch viele interessierte Nienstedtener und natürlich Eltern und Großeltern mit den wichtigsten Personen, nämlich den Kindern.

Pastorin Vera Lindemann hielt die Einweihungsrede. Darin standen natürlich die Kleinen im Mittelpunkt. Die Personen, die zum Bau beigetragen haben, erhielten Blumen und

Geschenke.

Die Leiterin der Krippe Renata Reitzig wurde vorgestellt und ihr viel Erfolg bei der neuen Arbeit gewünscht: „Möge unser Herr Gott und Gottes Segen die Kinder beschützen“.

*Ihr flying dutchman (Text und Fotos)*



Dorfplatz mit Kinderkrippe und Jugendhaus



Spielplatz

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann



BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

### Die Jugendfeuerwehr von Nienstedten

Jeden Mittwochabend treffen sich 15 Jungens und ein Mädchen in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in der Georg-Bonne Strasse 92. Auf dem „Zusammenkunftsplan“ stehen so unterschiedliche Themen wie zum Beispiel:

Hydrantenprüfung, Knotenkunde, Führungslehre, Erste Hilfe und Brandschutz. Daneben enthält der Lehrplan auch leichtere und unterhaltsame Themen wie Schlauchspiele, Gruppenspiele, Ausfahrten usw. Diese 16 Kinder bzw. Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren sind Mitglieder unserer Freiwilligen Jugendfeuerwehr. Geleitet wird die Truppe zurzeit von Lauritz Wieske, der 2007 mit 12 Jahren selbst zur Jugendfeuerwehr kam, 2013 in die Einsatzabteilung übertrat und eine Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart gemacht hat. Da diese Aufgabe sehr zeitintensiv ist, gibt es Überlegungen, die Verantwortung auf ein Viererteam zu verteilen. Zurzeit wird er erst einmal von Emil Schmidt unterstützt.

Von der Zeit bei der Jugendfeuerwehr bis zum ersten Einsatz ist es ein langer Weg. Mit 18 Jahren stoßen die Jugendlichen zu den erwachsenen Kollegen (zurzeit stehen 27 Feuerwehrleute zur Verfügung). Es folgt die viermonatige Grundausbildung mit abschließender Prüfung.

Die Maxime von Lauritz Wieske ist, den jungen Menschen im Rahmen ihrer Zeit bei der Jugendfeuerwehr demokratische Grundwerte, soziales Verhalten, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft zu vermitteln. Und die demokratischen Grundwerte sind keine leeren Floskeln, sondern sie werden bei der Jugendfeuerwehr gelebt. So können die Jugendlichen selber bestimmen, wer ihr Jugendfeuerwehrwart werden soll. Laut Lauritz Wieske wird es aber leider immer schwerer, Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr zu begeistern, zu prall gefüllt ist bei vielen der Stundenplan nach der Schule mit Sport usw. Deshalb wurde das Eintrittsalter auf 10 Jahre gesenkt.

Die Jugendfeuerwehr würde sich über jedes neue Mitglied zwischen 10 und 17 Jahren freuen. Lauritz Wieskes Kontaktdaten: Lauritzwieske@web.de, Telefon: 0176/72496251

Mit von der Partie ist **Mascha Krüll**, 17 Jahre, und das zurzeit einzige weibliche Mitglied der Truppe. Sie macht zurzeit eine Hotelfachfrau-Ausbildung und ist seit 3 Jahren dabei. Sie sagt, man lerne so viel fürs Leben. Am meisten gefällt ihr die kameradschaftliche Gemeinschaft, man helfe sich gegenseitig. Mit dabei auch **Julius Timmermann** (15 Jahre, Gymnasiast). Er ist seit 5 Jahren bei der Jugendfeuerwehr. Er fand das Thema damals sehr interessant, wollte helfen und das Themenangebot bei der Jugendfeuerwehr sei sehr fa-

cettenreich. Am besten gefällt auch ihm die Kameradschaft in der Gruppe. Vor kurzem wurde er von allen Jugendfeuerwehrleuten in Hamburg zum Landesjugendfeuerwehrsprecher gewählt und vertritt die Interessen der Jugendlichen auf Landesebene in der Politik. Sein Berufswunsch: Arzt.

Mein Besuch bei dem Mittwoch-Treffen der Jugendfeuerwehr war lebhaft, erfrischend und auch ermutigend. Es war schön zu erleben, mit welcher Begeisterung Jugendleiter/Jugendfeuerwehrwart und auch die Jugendlichen bei der Sache sind. Dies erlaubt einen positiven Blick in die Zukunft. Mit 27 aktiven erwachsenen und den jungen angehenden Feuerwehrleuten sind wir gut gewappnet für kommende Einsätze. Trotzdem: Jede Unterstützung unserer Feuerwehr ist gut und sehr wichtig. Sei es als Fördermitglied oder noch besser als aktives Mitglied bei den Erwachsenen oder bei unserer Jugendfeuerwehr.

*Fotos und Text: Gabriele Pfau*



*Gruppenbild mit Dame. Von l. nach r. Jugendwehrwart Lauritz Wieske, Julius Timmermann, Mascha Krüll und stellvertretender Jugendwehrwart Emil Schmidt*



*Die Gruppe vor einer Einsatzübung an einem Mittwochabend im November*



## Museen und Ausstellungen

### Ernst-Barlach-Haus: Paris im Sinn

Gedckte Farben, pastoser Strich – zum zweiten Mal nach 1990/91 präsentiert Karsten Müller im Ernst-Barlach-Haus Bilder von Franz Nölken.

Der 1884 in Hamburg geborene Nölken fiel am 4. November 1918 in den letzten Tagen des 1. Weltkriegs. Er galt vielen als geradezu genialisch begabt.

1907 reist Nölken, inspiriert von Neo-Impressionisten wie van Gogh und Gauguin, erstmals nach Paris. Zurück in Deutschland war er für kurze Zeit Mitglied in der Künstlergruppe „Brücke“, doch das expressionistische Motto, Wahrnehmungen spontan und direkt auf die Leinwand zu bringen, entsprach nicht seinem zurückhaltenden, nachdenklichen



Jeanne, um 1909, Privatbesitz  
Foto: Andreas Weiss

Wesen. Und so geht Nölken wieder nach Paris, an die Académie Matisse – was in Hamburg teilweise auf Unverständnis (Lichtwark) stieß.

Nach der Rückkehr nach Deutschland malt Franz Nölken in einer neuen Farb- und Formensprache, harmonisch und abgewogen. 70 Exponate aus der Zeit von 1904 bis 1916 bis zum 17. Februar 2019 gezeigt: Akte, Selbstbildnisse, Portraits und Figurenszenen.

Man sollte sich diese besondere Ausstellung im Ernst-Barlach-Haus nicht entgehen lassen. Ein winterlicher Spaziergang im Jenischpark lässt sich wunderbar mit „Paris im Sinn“ verbinden!

Das Ernst-Barlach-Haus ist geöffnet: Di. – So. von 11 bis 18 Uhr Heiligabend und Silvester bleibt es geschlossen.

Regina Harten

## Zum Titel



Victoria

In diesem Jahr hat uns die Schule Schulkamp wieder den Titel der Dezember-Ausgabe des HEIMATBOTEN gestaltet.

Die Kinder der Klasse 3 b zeichnen für uns, was ihnen jeweils zum Thema Weihnachten einfiel.

Es fällt auf, dass für die meisten ein Schneemann zu Weihnachten dazu gehört.



Luna



Emilia

Die Schulleiterin Simone Kropp hatte uns eine Auswahl von sieben Zeichnungen zur Verfügung gestellt. Und dann hatten wir das Problem: nämlich die Qual der Wahl. Also ließen wir das Los entscheiden, welches Motiv es auf den Titel schafft.

Da wir alle anderen Werke auch gut fanden, haben wir sie in kleinerem Format in der Dezember-Ausgabe gedruckt.



Lena



Rufus

Nochmals herzlichen Dank an die kleinen Künstlerinnen und Künstler, die Lehrerin Marietta Stahl und Simone Kropp.



Fredi

## Weihnachtsgedicht

### Büst du al doar?

Wihnachtsmann, büst du al doar  
Mit dien'n grooten Packen?  
Vadder ist noch goar ne kloar,  
Mudder ist an't Backen.

Oah kiek! Een mit hille Hoar!  
Jo, de mag ick lieden!  
Denn kann de van vörig Joahr  
Mien lütt Süster kriegen.

Wihnachtsmann, nu goh man giern  
Weder no dien'n Sleden!  
Will mien Popp gau Plattdütsch  
liehnr  
Un denn - wöt wi beden!

Wihnachtsamn war hebbt se segt,  
kummt du ganz ut'n Heben?  
Hest du mi een Popp mitbröcht?  
Magst mi de woll geben?

Wihnachtsann, ick dank di fix!  
Komm, gef di `n Seuten.  
To de anndern segg ick nix,  
blooß – ick schull jem greuten.

Rudolf Kinau

## Eine Glosse

### Neues aus dem Bezirksamt:

### Die Jürgensallee wird umbenannt!

In Nienstedten wurden aus den verschiedensten Gründen immer wieder Straßen umbenannt. Mal gab es durch die Zusammenlegung von Hamburg und Altona Doubletten, mal fielen Namen durch Änderung des politischen Systems in Ungnade oder es wurde eine Institution wie der Internationale Seegerichtshof eingerichtet, der nicht an einer Straße liegen sollte, die den Namen eines verdienten, jedoch politisch belasteten Namensgebers trug.

Es können aber auch noch weitere Gründe vorliegen: so vernahmen wir jüngst aus dem Altonaer Ratshaus, daß ein Antrag der Grünen vorliege, die Jürgensallee in Jürgens-Straße umzubenennen. Als Begründung wurde angegeben, daß eine Allee nur dann zu Recht diesen Beinamen trägt, wenn sie von Bäumen gesäumt wird. Das ist im Falle der Jürgensallee immer weniger der Fall. Baum auf Baum fällt der Säge zum Opfer, egal ob es sich um kranke oder kerngesunde handelt. Ein Blick auf die makellosen Rest-Baumstümpfe zeigte den fassungslosen Betrachtern, daß es sich hier nur um ein wollüstiges Kettensägenmassaker gehandelt haben konnte, mit dem zweifelhaften Ziel, entweder Parkraum oder freie Sicht zu schaffen. Das ist insbesondere gegenüber dem Neubau vor dem ehemaligen Gehrckenschen Grundstück augenfällig.

Der alte Herr Friedrich Joachim Christian Jürgens, hätte sich sicher sehr gegrämt. Er war ein berühmter Gartenarchitekt und ehemals Organisator der ersten Internationalen Gartenbauausstellung in Hamburg 1869. Jürgens besaß in Nienstedten eine weitläufige Baumschule. Durch diese legte er in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts jene nach seiner Familie benannte Straße an, die er mit rotblühenden Kastanien säumte. Diese werden nun im Frühjahr immer weniger das Auge des Passanten erfreuen.

Sollten die verantwortlichen Beamten und Kommunalpolitiker doch noch innehalten und an eine Wiederaufforstung denken: bitte dieses Mal keine Palmen nehmen.

Das ging schon in Rahlstedt gewaltig in die Hose.

Jürgen Pfuhl

**SIMMON**  
Immobilien seit 1922

KAUF

MIETE

VERWALTUNG



IN HAMBURG ZU HAUSE

**ERNST SIMMON & CO**

Waitzstraße 18

22607 Hamburg

Tel.: 040 89 69 81 - 0

FAX: 040 89 69 81 - 22

Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

## ELEKTRO-KLOSS GmbH

Elektro-Installation • Reparaturarbeiten

 040 82 80 40

### PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnräume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

 **WEST-ELBE**   
**BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH**  
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

### Aus dem Ortsgeschehen

#### Vorweihnachtliches Angebot in der Bar in Nienstedten

Damit Sie im Advent die Sonntage entspannt beginnen können, bietet Hendrik Gehrke, der neue Gastwirt von der Bar in Nienstedten, dort ab 9.00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück am Tisch an. Informationen zu Frühstücksvarianten und deren Upgrades finden sie auf der Facebookseite oder direkt in der Bar. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Außerdem bietet er an den Sonntagen ab 15 Uhr Adventskaffee mit hausgemachten Kuchen sowie Glühwein und andere leckere Getränke an.

Hendrik Gehrke freut sich auf Ihren Besuch in seiner Bar. (Nienstedtener Strasse 7, 22609 Hamburg, Reservierungen 0157- 57402770)

## STILVOLL SCHLAFEN

  
**RUMÖLLER**  
BETTEN

TRAUMHAFTE BETTEN,  
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE  
UND LUXURIÖSES FROTTIER

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de · Blankenese · T. 040-860913  
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772 · Innenstadt · T. 040-76796020

### Lesehinweis

#### Ein ideales Weihnachtsgeschenk

Svante Domizlaff / Michael Zapf  
**Elbchaussee. Menschen und Häuser an Hamburgs großer Straße.** 406 Seiten, gebunden, Großformat, Wachholtz Verlag, 50,00 Euro

Die Elbchaussee ist nicht nur eine Verkehrsachse im Westen der Hansestadt, sie ist so etwas wie eine Visitenkarte Hamburgs, auf der ganzen Welt bekannt und ein Symbol für den großbürgerlichen Wohlstand in Vergangenheit und Gegenwart. 1937 veröffentlichte P. Th. Hoffmann sein Standardwerk über die Elbchaussee, eine enorme Fleißarbeit. Es wurde mehrfach neu aufgelegt, wenig aktualisiert und ist wegen seines gravitätischen Schreibstils heute nur schwer lesbar.

Der Journalist Svante Domizlaff und der Hamburger Fotograf Michael Zapf bieten uns nun ein Buch, das flott geschrieben und reich bebildert das Phänomen Elbchaussee historisch und aktuell beleuchtet. Viele Einblicke haben die oft

namhaften Eigentümer den beiden Autoren vor Ort gewährt. Dokumentiert wird das alles in einem gelungenen Mix aus alten Aufnahmen und aktuellen Fotos. Diese Mischung aus Bild und Text macht das Buch so überaus lesenswert.

Das Abendblatt schreibt: „Es ist das Verdienst von Domizlaff und Zapf, nicht nur über Zäune und Mauern geblickt zu haben, sondern auch durch die oft gewaltigen Haustüren gelangt zu sein. Was sie dort entdeckt und dokumentiert haben, macht ihr Werk zu mehr als einem Bildband. Es ist faktisch ein Kulturschatz von ganz besonderem Wert.“

